September . Oktober . November 2013

HÖRDE EVANGELISCH

2 Inhalt
3 Angedacht
4 – 5 Aus dem Presbyterium

VERKÜNDIGUNG & GLAUBEN
6 Hätten Sie es gewusst? Offene Kirche
7 Reformationstag
HÖRDE EVANGELISCH – im Gespräch

KINDER & FAMILIEN
8 Ev. Elias-Kindergarten
9 Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten“
10 „Miteinander essen”
11 Hörder Puppenkiste
12 – 13 Ein Apfelbäumchen pflanzen

KONFIRMANDEN & JUGEND
14 – 17 Die Jugend von heute

Ü-30
18 – 19 Aktiv und gut gelaunt

20 – 21 Gesichter der Gemeinde – Jugend-Teamer
22 – 23 Impressionen

24 – 25 **GOTTESDIENSTE**

Ü-60 & SENIOREN
26 – 29 Angebote

MÄRKTE & EVENTS
30 – 31 Elefanten als Schnäppchen
32 – 35 Konzerte und Events

36 – 38 Gruppen und Veranstaltungen
39 Bethelsammlung
46 Kontakt

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
„Hörde Evangelisch“:
Dezember 2013 – Januar – Februar 2014
ist der 10.10.2013
Verteilung bzw. Auslegung ab 22.11.2013

Impressum:

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hörde, 64. Jahrgang; erscheint alle 3 Monate; Auflage: 7000

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Hörde, Wellinghofer Str. 21, 44263 Dortmund

Redaktionskreis:
Margarete Heitmann, Jutta May, Roland Müller, Hagen Paust, Martin Pense, (V.i.S.d.P.), Martina Roschkowski, Dietrich Woelki

Layout: Susanne Schmidt, www.frauschmidt.de

Druck: www.gemeindebrief-druckerei.de

Titelbild:
Fotolia

Grafiken und Fotos:
Anja Cord, Fino Hoyer, Andreas Klinke, Jutta May, Stephan Schütze u.a.

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet! (Ps 104, 24)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ach, wie niedlich! – Boh, wie groß! Was für eine Idylle! Ein herrliches Bild!

Vielleicht sind Ihnen auch diese oder ähnliche Gedanken in den Sinn gekommen, als Sie den Gemeindebrief in die Hand bekamen und Ihr Blick auf das Titelbild fiel!? Zwei Wunder der Schöpfung Gottes auf einem Bild. Das Kind – zart, zerbrechlich, schlafend. Es rührt uns an, wir wollen es in den Arm nehmen und beschützen, auf gar keinen Fall aufwecken. Der Kürbis – groß, rund, saftig und orange. Wir staunen und freuen uns auf die leckere Kürbissuppe oder auf eingelegte Kürbisstücke. Das Titelbild zeigt uns: So soll es sein! Mensch und Natur im Einklang. Doch wir wissen, dass es nicht immer so ist.

Beim Betrachten des Bildes wird der Eine oder die Andere vielleicht auch nachdenklich. Und das ist auch gut so! Sorgen wir für die Kinder in der Welt, die doch unsere Zukunft bedeuten? Schützen wir die Natur mit unseren Mitteln? Im Redaktionskreis haben wir das Bild gewählt, um zu erinnern, aber auch anzuregen. Erinnern daran, wie weise Gott seine Schöpfung geordnet hat. Anregen, darüber nachzudenken, was unser Auftrag in seiner Schöpfung sein kann. Uns Menschen hat er als Hüter eingesetzt.

Das Hüten und Bewahren gelingt uns seit Menschengedenken leider wenig. Die Natur gerät aus dem Gleichgewicht und wir haben selten diesen wunderbaren Einklang zwischen Mensch und Natur wie auf dem Bild. Anfang Oktober feiern wir wieder unseren Erntemarkt an und in der Lutherkirche. Anlass ist das Erntedankfest. Wir wollen Gott damit unseren Dank ausdrücken für seine herrliche Schöpfung sowie Herz und Verstand schärfen für die Bewahrung der Schöpfung.

Sie sind hiermit herzlich eingeladen, mitzufeiern und mitzumachen!

Ich freue mich auf Sie!

Ihr ***Martin Pense***

Von wegen Sommerloch…

Vieler Orten tut sich ja im Sommer wenig, nicht aber in Hörde: Zwar hatte das Gemeindehaus in den Ferien zu – aber dennoch sind Entwicklungen zu verzeichnen:

33 Konfis sind in die Konfirmandenarbeit gestartet. Der Schwerpunkt „Konfirmanden & Jugend“ wurde vom Kreissynodalvorstand visitiert und positiv bewertet. Die Zusammenarbeit mit dem kooperativen Streetworker-Projekt „Rampe“ wurde weiter intensiviert und eine dringend nötige Verlängerung ist in Aussicht.

Am 15. Juni feierten wir den ersten großen Event des Schwerpunktes „Ü-30“ in Form einer Party mit viel Musik.

In der gleichen Woche tagte bei uns die Kreissynode Dortmund-Süd und das zum letzten Mal, gibt es doch ab 2014 den Kirchenkreis Dortmund, der die vier Kirchenkreise der Vereinigten Kirchenkreise Dortmund und Lünen ablöst. Das Presbyterium hat die Beschlüsse für die Gründung dieses größten Kirchenkreises unserer Ev. Kirche von Westfalen gefasst. Am 12. Oktober wird die neue Synode in der Reinoldi-Kirche zum ersten Mal tagen.

Um ein letztes Mal „Süd-Wind“ zu schnuppern, aber auch, um Gutes fortführen zu können, findet am Sonntag, 22. September, auf dem Markt in Hombruch der Kreiskirchentag 2013 „Kirche auf dem Markt“ statt. Und es wird mal wieder kräftig gebaut: Im Gemeindehaus sind Umbaumaßnahmen erforderlich durch Brandschutzauflagen. Im Pfarrhaus wird die längst überfällige energetische Sanierung durchgeführt, die dem Umweltschutz und der Kostensenkung dient, aber dem Haus auch einen zeitgemäßen Wohnwert verleiht. Die Lutherkirche ist nun auch für die Allerkleinsten ein angenehmer Ort, denn nun gibt es dort endlich einen Wickeltisch, der in das Behinderten-WC eingebaut wurde.

Herzlichst Ihr
Pfarrer Hendrik Münz

Wasser und Steine

Gräber der Bombenopfer

Wiederholt sind im vergangenen Jahr und auch nach Ostern dieses Jahres die Wasserstellen auf dem Friedhof mutwillig geöffnet worden. Dies führte zu einem großen Wasserverlust und entsprechenden Kosten, die in die Gebühren des Friedhofs eingerechnet werden müssen. Aus diesem Grund hat der Fachausschuss beschlossen, Ventile in die Wasserkräne einzubauen, die den Durchfluss zeitlich begrenzen. Selbstverständlich ist so allen Friedhofsbesuchern weiterhin die Möglichkeit zum Gießen der Gräber gegeben.

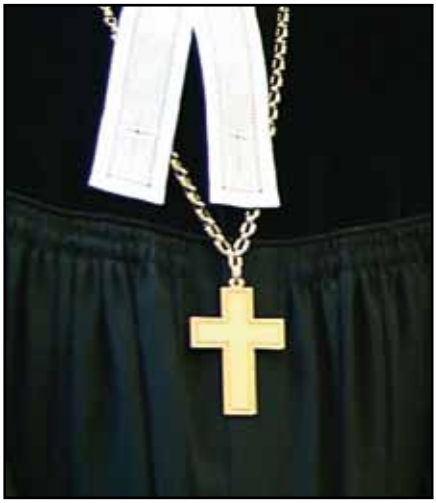
Wir haben gehört, dass es manch einem schwer fällt, die Gießkanne während des Füllvorganges zu halten. Wir werden uns um eine Lösung bemühen.

Die Gräber der Bombenopfer werden Ende dieses Sommers in Absprache mit der zuständigen städtischen Stelle neu gestaltet. Allen Gräbern können jetzt Namen zugeordnet werden. Aus diesem Grund wird die Gestaltung der Gräber vereinheitlicht. Alle Gräber werden einen neuen einheitlichen Stein erhalten.

Sollten Ihre Angehörigen zu den Opfern gehören und Sie Interesse daran haben, den alten Stein zu bekommen, dann melden Sie sich bitte unter:

Friedhöfe Dortmund,
Frau Hettwer, Tel. 56 20 92 32

Zeig´ mir Dein Beffchen und ich sag´ Dir wer Du bist.



Hätten Sie gewusst, dass Sie in Westfalen am Beffchen erkennen können, welches Bekenntnis die Pfarrer haben? Das heißt, ob Sie eher Luthers Weg der Reformation folgen oder aber Calvins. Wer sagt, er sei lutherisch, hat ein offenes Beffchen wie hier auf dem Foto. Reformierte Pfarrerinnen und Pfarrer tragen ein ganz geschlossenes Beffchen. Falls Sie einem Pfarrer mit halboffenem Beffchen begegnen, heißt das, er ist uniert wie unsere Evangelische Landeskirche von Westfalen. Im Jahr 1817 rief König Friedrich Wilhelm III. von Preußen die lutherischen und reformierten Kirchen in seinem Machtbereich auf, sich zu vereinigen. Zunächst ging es um eine Verwaltungsunion. Aber diese sollte auch mit der gegenseitigen Zulassung zum Abendmahl einhergehen. Gegründet wurde die Kirche der Union mit einer gemeinsamen Abendmahlsfeier am Reformationstag 1817. In der unierten Kirche entschied das Presbyterium, ob die Gemeinde in lutherischer oder reformierter Tradition lebt. In Hörde folgen wir der lutherischen Tradition.

Susanne Schröder-Nowak

OFFENE KIRCHE

Die Gastgeberinnen und Gastgeber der Offenen Kirche werden nicht jünger und manch einen plagt schon mal ein Zipperlein. Aus diesem Grund können wir zurzeit nicht in jeder Woche an allen drei Tagen die Kirche öffnen.

Bitte beachten Sie, dass am **10.09., 24.09., 27.09., 01.10., 31.10. und 05.11.** die Kirche nicht zu den gewohnten Zeiten geöffnet wird. Dafür haben Sie beim Erntemarkt ganztägig die Möglichkeit die Kirche zu erkunden.

Reformationstag

Am **Reformationstag, dem 31.10.** laden wir Sie um 15 Uhr zum Gottesdienst zum Thema ***„Ich bau´ ne Stadt für dich“*** herzlich ein.

Beim anschließenden Kaffeetrinken in der Kirche haben wir Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.

Gottesfarben – für Toleranz und Vielfalt

Mit diesem Thema haben sich die Gruppen der unterschiedlichen Schwerpunkte der Gemeinde im vergangenen Kirchenjahr beschäftigt.

In Vorträgen, Bibelarbeiten, Gesprächen und kreativen Angeboten haben wir versucht danach zu fragen, was Toleranz für uns ganz persönlich bedeutet. Warum bin ich tolerant aus Glauben?

Wie weit geht meine Toleranz?

Heißt tolerant sein, mir ist alles egal?

Wo muss ich Flagge zeigen, intolerant sein, um Christi Botschaft nicht zu verleugnen?

Einige Ergebnisse können Sie während des Erntemarktes im Rahmen einer Ausstellung in der Lutherkirche sehen.

Wenn Sie noch etwas besteuern möchten, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Schröder-Nowak, Tel. 02 31-20 64 58 96 oder per E-Mail: **s.schroeder-nowak@hoerde-evangelisch.de**

„HÖRDE EVANGELISCH – im Gespräch“

Wir laden ein zum Gespräch über „Gott und die Welt“.

In gemütlicher Runde am

Do, den 10.10. um 19.30 Uhr

Luthereck, Wellinghofer Straße/Ecke Virchowstraße.

Ich lade recht herzlich ein zum ersten Einstieg in unser Jahresthema 2014
Ich freue mich auf Sie – Susanne Schröder-Nowak

Evangelischer Elias-Kindergarten

Termine im September

Hochzeit

Am Samstag 07.09. heiratet unsere liebe Mitarbeiterin Jennifer Steckel um 16.30 Uhr in der Lutherkirche. Wir wünschen ihr für diesen neuen Lebensweg alles Liebe und Gute mit Gottes Segen.

Kennenlern-Nachmittag am 12.09.

In der Zeit von 15 bis 16 Uhr können sich „neue“ und „alte“ Eltern bei Kaffee und Kuchen näher kennenlernen und gemeinsam mit den Kindern spielen.

Konzeptionstag am 13.09.

Die Kinder haben frei, die Mitarbeiterinnen planen, konzipieren und evaluieren die pädagogische Arbeit.

Vollversammlung am 23.09.

Wir laden alle Kindergarteneltern um 19.00 Uhr zur jährlichen Vollversammlung in den Kindergarten ein. Der neue Elternrat wird gewählt und viele Termine bekannt gegeben.

Außerdem stellt Uwe Walter, Geschäftsführer der Uwe-Walter-GmbH, das Farbkonzept der neugestalteten Räumlichkeiten vor.

Termine im Oktober

Elternabend Maxi-Kinder am 07.10.

Die Eltern der Maxi-Kinder treffen sich um 19.00 Uhr im Kindergarten. Wir informieren über das Angebot im letzten Kindergartenjahr.

Der Fotograf kommt am 09.10.

Um 9.00 Uhr kommt der Fotograf, ab 13.30 Uhr können sich auch Geschwisterkinder, oder andere Familienangehörige fotografieren lassen.

Termine im November

Gemütlicher Elternabend am 14.11.

Ab 19.00 Uhr laden wir alle Kindergarteneltern zu einem gemütlichen Abend in unser Haus ein.

Wir danken sehr herzlich Uwe Walter, Geschäftsführer der Uwe-Walter-GmbH, für seine Spendenaktion. Zum 20-jährigen Jubiläum des Malerbetriebs (Meinbergstr. 71) sind in unserem Kindergarten als Geschenk die Mehrzweckhalle, das Kindercafé und ein Gruppenraum in wunderschöner Farbgestaltung gestrichen worden!

Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten“

Termine im September

Wahl für den Rat für Tageseinrichtungen (Elternrat) In der Woche vom 21.9 bis 25.9.2013 - Briefwahl

Haben Sie Lust, im Rat für Tageseinrichtung mitzuarbeiten, so melden Sie sich in Ihrer Gruppe!

Termine im Oktober

Elternnachmittag am 15.10.

In der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr findet ein Elternnachmittag zum Thema: „Grenzen setzen in der Erziehung“ statt. Diesen Kurs begleitet das Ev. Bildungswerk Dortmund. Hierzu erhalten Sie persönliche Einladungen. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Anmeldelisten hängen aus!

Eltern-Kind-Nachmittage

Zeiten jeweils: 15-16.30 Uhr

07.10. Elefantengruppe
08.10. Affengruppe
09.10. Mäusegruppe
10.10. Drachengruppe

Bitte achten Sie auf die Aushänge an den einzelnen Gruppen!

Termine im November

Elternabende am 18. und 19.11.

Von 18 bis 20.30 Uhr findet kostenfrei ein „1. Hilfe Lehrgang am Kind“ in Zusammenarbeit mit dem Familienbüro Hörde und der Johanniter Unfallhilfe für Eltern statt. Einladungen hierzu erfolgen!

„Es weihnachtet“ am 22.11.

Ab 19 Uhr stecken wir Adventkränze und Gestecke mit dem Förderverein!

Verkauf der Kränze und Gestecke ab dem 26.11. in der Eingangshalle im Familienzentrum!

Teamtag am 29.11.

Das Familienzentrum ist geschlossen. Alle Mitarbeiterinnen nehmen an einer Weiterbildung teil!

Wir danken sehr herzlich Nathalie Antoniewicz von der Hörder Buchhandlung „B-schenkt“, die erneut über die „Selbstlos Kulturstiftung“ die Kinder unserer beiden Kindergärten mit wunderbaren Büchern beschenkt hat.

von li nach re: Nathalie Antoniewicz von „B-schenkt“ sowie Josephine Sierig, Pfarrer Martin Pense und Gabriele Tietz vom Familienzentrum

Gemeinsame Aktionen beider Kindergärten

Begrüßungsgottesdienst am 20.09.

Zum Weltkindertag feiern wir in der Lutherkirche um 10.00 Uhr einen Gottesdienst, in dem wir alle neuen Kinder herzlich begrüßen. Alle Eltern und Großeltern, Bekannte und Verwandte sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Erntemarkt rund um die Lutherkirche

Am 05. und 06.10. backen Eltern und Mitarbeiterinnen des Elias-Kindergartens und des Familienzentrums leckere Reibeplätzchen an der Lutherkirche.

St. Martin am 08.11.

Es findet wieder unser St. Martinsumzug statt. Herzliche Einladung an alle ab 17.00 Uhr in der Lutherkirche an der Aufführung der Martinslegende und dem anschließenden Laternenzug teilzunehmen. Danach gibt es leckere Brezeln, Würstchen, Tee und Glühwein!

„Miteinander essen"

Spendenübergabe durch Uwe Walter

Das Hilfsprojekt gibt es nun schon sechs Jahre. Die Unterstützung der Kinder aus sozial-schwachen Familien ist weiterhin notwendig!

Zu Beginn des neuen Kindergarten- bzw. Schuljahres 2013/2014 werden wir am 18.09. wieder eine Ausschüttung aus dem Spendentopf für alle beteiligten Schulen und für unsere Gemeinde-Kindergärten vornehmen.

Unser Dank – auch im Namen der Kinder – gilt allen Spendern und Spenderinnen, die unser Hilfsprojekt im Jahr 2013 unterstützt haben. Neben Einzelzahlungen, Daueraufträgen und Kollekten sind Geburtstage, Firmenjubiläen oder auch Spielaktionen zu nennen, bei denen als Spendenzweck „Miteinander essen“ angegeben worden ist.

Samstag, den 14.12. findet um 16 Uhr in der Lutherkirche im Rahmen unseres Weihnachtsmarktes ein Dankeschön-Konzert für alle statt, die unser Projekt unterstützt haben bzw. unterstützen. Sollten Sie bereits zu den Spendern und Spenderinnen gehören oder sollten Sie sich mit dem Gedanken tragen, erstmalig spenden zu wollen, dann sind Sie hiermit schon jetzt herzlich eingeladen!

Herzliche Grüße, Ihre Projektleitung

Christine Keil-Paust *Kirchmeisterin*
Martin Pense *Pfarrer*

Spendenkonto: Kreiskirchenkasse Süd, **Konto** 001070800
BLZ 44050199 bei der Sparkasse Dortmund, **Verwendungszweck:**
„KG Hörde – Miteinander essen“, Ihr Name und Ihre Adresse

04.10. und 08.11.2013

freitags von 16 bis 18 Uhr

Kirche mit Kindern

HÖRDER PUPPENKISTE

Bibelgeschichten von Puppen gespielt

Sonderaufführungen

Freitag, 04.10. um 16 Uhr in der Lutherkirche zum Erntemarkt

Freitag, 08.11. um 17 Uhr in der Lutherkirche zum Martinszug

Ansprechpartner: Pfarrer Martin Pense, Tel.: 02 31-46 29 60

Ein Apfelbäumchen pflanzen

Elias-Kindergarten mit praktischer Integration und individueller Förderung

Leiterin Gaby Mischnat und Elias-Kinder vor dem Kindergarteneingang

„Meine Eltern kommen aus Marokko“, sagt der sechsjährige Elias, fügt aber, und das mit einer Bestimmtheit und auch Stolz in der Stimme, hinzu: „Aber ich komme aus Dortmund.“ Und stolz ist Elias auch aus einem anderen Grund: Er gehört nämlich zu den 45 Mädchen und Jungen, die derzeit im Ev. Elias-Kindergarten an der Aldinghofer Straße betreut werden. So kommt der eine Elias mit dem anderen Elias zusammen, und beide belegen wohl, wie erfolgreich integrative Arbeit im Kindergarten sein kann.

Denn: Wenn Elias (Marokko) sich mit Theodora (Serbien) und die beiden sich wieder mit Anna-Lena (Deutschland) vertragen und gemeinsam die im großen Sandkasten versteckten Murmeln suchen, dann können Eltern kaum hinter das Vorbild ihrer Kinder treten. Und, in der Tat, berichtet Kindergartenleiterin Gaby Mischnat (53): „Die Zusammenarbeit zwischen deutschen und muslimischen Eltern ist sehr harmonisch.“

Da fällt es kaum noch ins Gewicht, dass Schweinefleisch von der Speisenkarte verbannt ist, und die Wurst zum Frühstück bedenkenlos auch von muslimischen Kindern aufs Brötchen gelegt werden kann. Entscheidender und viel wichtiger ist das bunte und „freie“ Elias-Angebot : Die 45 Mädchen und Jungen dürfen nämlich wählen, ob sie heute lieber die Murmeln suchen, sich in der Turnhalle spielerisch bewegen oder im Baubereich ihre Begabung zum späteren Architekten testen. Und

damit kein Kind ins Hintertreffen gerät und noch vor Schulbeginn sich eine gewisse Chancengleichheit herausbildet, erfahren entwicklungsverzögerte Kinder eine individuelle und muslimischer Nachwuchs eine sprachliche Förderung. Praktische Integration eben, wenn auch, wie Gaby Mischnat weiß, „der Alltag im Kindergarten eben der beste und natürlichste Lehrer ist“. Und der kann sich auch ganz schön spannend gestalten: Da steht die Fahrt zum Pferdehof (mit Streicheleinheiten) oder der Besuch einer Frau mit Hund auf dem Programm. Gar nicht zu reden von den aufregendsten Tagen, wenn Feuerwehr und Polizei mit Martinshorn und Drehleiter auf die Elias-Kinder warten.

Doch Langeweile kommt auch im Kindergarten und im Außenbereich nicht auf: Kreativbereich, Turnhalle, Spielgeräte, Sandkasten mit Wasserpumpe, ein Raum für „Maxi“-Kinder (die baldigen I-Männchen), der sogar mit einer elektrischen Schreibmaschine ausgerüstet ist, Vorlese- und Bilderbuchecke: Auf die 45 Kinder wartet jede Menge Abwechslung, auf die sieben pädagogischen Mitarbeiter ebenso viel Arbeit.

Trotzdem bleibt Streit unter den Kindern nicht aus. Und wenn es sich nur um den klassischen Fall handelt: „Ich habe die Murmeln zuerst gehabt, und du kriegst jetzt keine.“ Und wie wird der Streit geschlichtet? Pädagogisch natürlich, wie Erzieherin Anita Heptner erklärt: „Da müssen die Kinder lernen, wie man in eine Konfrontation hineingeht, um Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.“ Da werden die Murmeln also geteilt, nach Anzahl oder Zeit. Das müssen manchmal sogar noch Erwachsene lernen, die zuweilen dafür mehr Zeit brauchen als Kinder.

1994 wurde der Elias-Kindergarten eröffnet. 45 Kindern (drei bis sechs Jahre), darunter zwölf muslimischen Mädchen und Jungen, bietet er Platz, etwa 30 stehen auf der Warteliste. Werktags ist die Einrichtung von 7 bis 14/16 Uhr geöffnet, wahlweise mit oder ohne Mittagessen. In den Sommerferien bleibt der Kindergarten für drei Wochen geschlossen, am 12. August steht der erste Kindergartentag für die Neuankömmlinge auf dem Programm. Und die Maxi-Kinder werden sicherlich auf ihrer großen Abschiedsfeier die eine oder andere Träne vergießen.

Was bleibt dem Besucher in Erinnerung? Vielleicht der große Optimismus, der bei „Elias“ zu spüren ist und den Martin Luther in diese Worte kleidete: „Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, so würde ich doch heute mein Apfelbäumchen pflanzen.“

Die Welt wird morgen in Hörde bestimmt nicht untergehen, der Elias-Kindergarten würde sich aber freuen, wenn sich ein Mensch fände, der einen kindgerechten Computer spendete. Das wäre auch ein Apfelbaum.

Roland Müller

Auf die Plätze, fertig, los!

Wie immer in den Ferien, geht auch in den Herbstferien bei uns was ab für junge Leute zwischen zwölf und 17 Jahren. Bei unseren zwei Events geht es dieses Jahr ganz spielerisch zu.
Infos zu allen Events und zu unseren Angeboten für Jugendliche gibt es bei Pfarrer ***Hendrik Münz, Tel. 79 98 41 72, h.muenz@hoerde-evangelisch.de.***

Hoerde_the_game 1.0

Am Dienstag, 29. Oktober, von 15 bis 20 Uhr, werden wir gemeinsam Hörde und Umgebung unsicher machen – indem wir ein Spiel spielen. Das klingt erstmal nicht so aufregend.
Aber es ist kein Spiel, für das man Figuren oder Spielbretter braucht und auch kein Spiel, bei dem Stühle zur Grundausstattung gehören – zumindest nicht, um darauf zu sitzen! Wir werden uns viel bewegen, wofür wir sportliche und wetterfeste Kleidung brauchen. Trocken wird`s nämlich auf keinen Fall sein – selbst, wenn das Wetter gut ist. Und hinterher wird garantiert niemand mehr in der Lage sein, große, sportliche Leistungen zu erbringen. Viele Regeln braucht man sich auch nicht zu merken, so dass es auf keinen Fall steif und langweilig sein wird. Manchen ist dieses Spiel sogar zu chaotisch. Spielen mal ganz anders!
Neugierig? Dann komm einfach vorbei! Los geht`s im Luzi, Wellinghofer Straße/ Ecke Virchowstraße.

Jugendmitarbeiter Cedrik Kitsche

Das Runde muss ins Eckige

Am Mittwoch, den 30. Oktober, wollen wir miteinander pöhlen und zwar ohne Wetterprobleme und auf bestem Rasen. Dafür haben wir für den Nachmittag einen Platz im „Soccer World Dortmund“ gebucht für insgesamt 180 Minuten. Treffpunkt ist die U-Bahn-Haltestelle „Clarenberg“ um 13.45 Uhr. Um 19.00 Uhr werden wir wieder dort zurück sein. Wer mit uns heiße Derbys und einen kurzweiligen Nachmittag erleben will, meldet sich bitte bis zum 1. Oktober an! Bitte nicht vergessen, hallenfußballgeeignete Kleidung, Duschzeug und etwas zu trinken mitzubringen!

Anmeldungen im Luzi, im Gemeindehaus, auf www.hoerde-evangelisch.de/ferienprogramm und bei Facebook: „Evangelische Jugend Hörde“. Bitte Ticket mitbringen, wenn vorhanden. Den Teilnahme-Beitrag von fünf Euro sammeln wir bei der Abfahrt ein.

Sehen wir uns auf dem Clarenberg?

Wer sich Infos holen will über unsere Angebote für junge Leute oder unsere leckeren Crêpes austesten will, ist herzlich eingeladen zum Clarenberg-Fest. Am 21. September von 14 bis 18 Uhr könnt Ihr uns dort an unserem Stand treffen. Und für alle, die noch nicht genug bekommen haben, gibt`s einen Nachschlag auf unserem Erntemarkt…

Jumbo-Angebot auf dem Ernte-Markt

In diesem Jahr hat die Jugend auf dem Ernte-Markt gleich zwei Stände:
An dem einen verkaufen wir unsere leckeren Crêpes, an dem zweiten Stand werden Miniaturelefanten aus der Sammlung von Pfarrerin Schröder-Nowak für einen guten Zweck verkauft.

Elefantensammlung für die Versteigerung

1833 – Gottesdienst anders

Nach einer längeren Pause laden wir Euch wieder ein zu einem etwas anderen Gottesdienst für junge Leute ins Gemeindehaus, Wellinghofer Straße 21. Der Gottesdienst mit moderner Musik, Theater und Überraschungen startet am Freitag, 22. November, um 18.33 Uhr. Wie immer gibt es im Anschluss auch ein leckeres und spaßiges Programm im Luzi.

Teamer-Treff

Nach der Konfirmation ist unser Team gewachsen: Wir heißen Dominik Avenmarg, Florian Berg, Cedrik Kitsche und Benjamin Mann herzlich willkommen.
Der Teamer-Treff findet jeweils um 18 Uhr in unserem Jugendraum „Luzi“, Eingang Ecke Wellinghofer Straße/Virchowstraße statt. In der Regel treffen sich die Teamer am ersten und dritten Mittwoch jeden Monats, sofern an dem Tag Schule ist.

Achtung: Am 20. November treffen wir uns ausnahmsweise schon um 17 Uhr, damit wir als Team den Gottesdienst zum Buß- und Bettag um 18 Uhr in der Lutherkirche gemeinsam besuchen können!
Natürlich sind auch alle herzlich willkommen, die unsere Angebote für junge Leute mitgestalten wollen.

Teen-Treff: Da geht die Luzi ab!

Wir freuen uns auf Euren Besuch vor und nach dem Konfi-Unterricht von 15.30 bis 16.30 Uhr und von 18 bis 20 Uhr im Jugendraum „Luzi“ im Luthereck, Ecke Virchowstr./Wellinghofer Str.. Dort könnt Ihr kickern, chillen, darten, Euch treffen oder Ideen entwickeln, was wir sonst noch machen könnten. Auch Hunger und Durst können wir da besiegen. Geöffnet ist unser Teen-Treff am 10./24.09.,08.10., 05./19.11.
Check it out!

Stars und Sternchen gesucht!

Auch in diesem Jahr soll es wieder ein kleines Theaterstück im Gottesdienst am Heiligabend um 16 Uhr in der Lutherkirche geben, dieses Mal wird dort Hörde den „Weihnachts-Star“ suchen.

Da man dafür kräftig planen und üben muss, kommt schon hier die Einladung:

Pfarrer Münz sucht Jugendliche zwischen zwölf und 17 Jahren, die Freude daran haben, Theater zu spielen, aber auch junge Menschen, die gerne Kulissen bauen, dekorieren oder Licht- und Tontechnik aufbauen bzw. bedienen können.

Alle Interessierten, die zusammen mit unseren Konfis den Gottesdienst am Heiligabend mitgestalten wollen, können sich bei Pfarrer Münz melden oder einfach zum ersten Proben-Termin kommen.

Donnerstag, 14.11.2013, von 17.30 bis 19 Uhr im Gemeindehaus!

Krippenspiel in der Lutherkirche

Aktiv und gut gelaunt

Erntemarkt

Eine Premiere zum Ernte-Markt steuert in diesem Jahr der Schwerpunkt „Ü-30“ bei: Nicht nur, weil die Devise „Be veggy“ die Speisekarte von immer mehr Menschen bestimmt, wird es in diesem Jahr auch einen Grill geben, auf dem kein Fleisch gegrillt wird, sondern leckere Gemüse-Spezialitäten.

Denn alle, die aufmerksam Zeitung lesen, Radio hören oder Fernsehen gucken wissen: Der in den letzten Jahrzehnten rasant angestiegene Fleischkonsum zieht nicht nur Umweltzerstörung nach sich, sondern fördert paradoxerweise auch den Hunger in der Welt, weil viele Länder Gemüse und Getreide statt an die eigene Bevölkerung lieber auf dem Weltmarkt verkaufen, wo daraus Tiernahrung hergestellt wird. Verstärkt wird dieser Effekt dadurch, dass die Flächen für den Lebensmittel-Anbau immer weniger werden durch den Anbau der Rohstoffe für die Biosprit-Produktion. Der neue Stand soll so für grüne Abwechslung sorgen und – passend an Erntedank – zum Nachdenken anregen.

Ü-30 Mitarbeiterinnen, von li nach re: Gabi Hoyer und Beatrix Röhr

Ausblick

Das Ü-30-Team plant derzeit schon an einigen anderen Events. So wollen wir im Winter Kultfilme auf die Leinwand bringen und uns fragen, was wohl Gottes Lieblingsfilme sind. Außerdem möchten wir Gottesdienste einmal anders feiern. Haben Sie Lust, weiter mit uns an diesen Gedanken zu spinnen? Dann kommen Sie doch zum nächsten.

Ü-30-Teamer-Kreis

Wer nicht nur konsumieren, sondern mitbestimmen will, was für Ü-30 angeboten wird, ist herzlich eingeladen zum Ü-30-Teamer-Kreis, der diesen Schwerpunkt leitet. Wir sind offen für Ideen und freuen uns über alle, die uns tatkräftig unterstützen möchten.
Der nächste Ü-30-Teamer-Kreis ist am Donnerstag, 5. September um 18 Uhr im Luthereck. Herzliche Einladung!

Bibel-Dinner II

Weil in der Bibel auch viel vom Essen und Trinken erzählt wird, wollen wir im Gemeindehaus miteinander Gerichten aus der Bibel auf die Spur kommen, sie kochen und stilgerecht verzehren. Ob Frau oder Mann, Sterne-Koch, Maître de Pommes frites, Hobby-Koch oder Tiefkühl-Pizza-Verfeinerer – wir laden herzlich ein zu einem zweiten Workshop **„Das Bibel-Dinner“** am **Donnerstag, 10.10., um 18.00 Uhr** ins Gemeindehaus. Wegen der Vorbereitung und Einkauf bitte bis zum **30. 09. vorher** anmelden bei Hendrik Münz:
02 31-79 98 41 72
h.muenz@hoerde-evangelisch.de

Liederwerkstatt im September

Wir wollen gemeinsam werkeln – mit unseren Stimmen und mit den Händen, die schnipsend oder klatschend den Rhythmus mitmachen.
Keine Notenkenntnisse und Chorerfahrung? Kommen Sie trotzdem!
Wichtig ist nur, dass Sie Lust haben, zu singen. Ob Pop, Folk, Gospel oder Choral: Die Werkstatt ist offen für verschiedene Musikstile. ***Kramen Sie gerne einmal in der Kiste mit Ihren Lieblingsliedern und bringen eins mit.***

Termine Donnerstags: **12., 19. und 26. 09.,** jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Wellinghofer Straße 21.
Übrigens: Ihre Kinder können mitkommen – ältere Kinder dürfen mitsingen, jüngere gehen solange zu Fabian Buhl in die Kindergruppe, die (bei Bedarf) ausnahmsweise bis 19.30 Uhr geöffnet ist.
Zur besseren Planung erbitten wir Ihre Anmeldung bei Bettina Auf´mkolk, **Tel. 02 31-46 94 49.** Bis bald in der Liederwerkstatt! Ihre ***Bettina Auf'mkolk***

„Jugend-Teamer“ – ehrenamtlich unterwegs

(Von li nach re) Obere Reihe: Florian Berg, Julian Büchler, Jaqueline Stute, Cedrik Kitsche, Fabian Buhl, Jan-Lukas Helsper, zweite Reihe: Dominik Avenmarg, Jessica Völksen, Lena Klinke, Ana Hoyer dritte Reihe: Patrick Wulf, Hendrik Münz, quer liegend: Miguel Hoyer

Seit etwa zwei Jahren ist „Luzi“ Treffpunkt für zurzeit 22 junge Menschen. Sie haben „Luzi“ chic und gemütlich eingerichtet: poppige Sofas, eigene Graffitis, Kicker, Dart, Musikanlage, TV. Hier wird alle zwei Wochen Mittwoch abends diskutiert, gelacht, geplant, organisiert, gespielt, gegessen, gebetet. Und Pfarrer Hendrik Münz mittendrin wie ein Freund.

Ehrenamtliche Tätigkeiten der Teamer: Betreuung Kindergruppe, Vorbereitung des Konfiunterrichtes und des Jugendgottesdienstes „1833“, Unterstützung des Pfarrers Hendrik Münz, Begleitung der Konfi-Freizeit, Gestaltung der Events in allen Ferien oder die Organisation von Übernachtungen der Konfis im Gemeindehaus und in der Lutherkirche.

Die jährliche Weihnachtsbaum-Sammelaktion bringt jeweils ein hübsches Sümmchen, das in die Ausbildung der Teamer fließt. Der Jugendschein „Juleica“ wird in mehreren Etappen erarbeitet. Nach 16 Stunden Ausbildung unter der Regie der Jugendkontaktstelle weit weg von zu Hause und einem Erste-Hilfe-Kurs folgt eine Prüfung. Dieses Zertifikat ist ein wertvoller Beweis für Aktivität und Kompetenz, heißbegehrt bei den Teamern wegen einiger Vergünstigungen, wie z. B. vergünstigtem Eintritt in manchen Kinos oder anderen Freizeit-Einrichtungen.

Margarete Heitmann mit zwei Fragen und 14 Antworten

Warum bist du bei den Teamern? Welche Aufgabe ist dir am liebsten?

Fabian Buhl

„Teamer-sein ist für mich ein guter Weg, um jungen Menschen etwas mit auf ihren Weg zum Erwachsenwerden zu geben.

Am besten gefällt mir die Zeit zwischen den Arbeitseinheiten, wenn man Zeit hat, sich mit den Jugendlichen zu unterhalten. Viel Freude habe ich auch an Kooperationsspielen, wenn es darum geht, im Team zu arbeiten und Erfahrungen im Umgang mit einander zu sammeln.“

Ana Hoyer

„Weil es mir Spaß macht, etwas mit der Gemeinde und mit den Konfirmanden zu unternehmen. Weil ich Verantwortung übernehmen möchte und die Jugendarbeit mitgestalten möchte.

Am liebsten ist mir der Konfirmandenunterricht, weil man erkennt, wie nah sich die Konfis und Mitarbeiter sind.“

Miguel Hoyer

„Weil es mir super viel Spaß macht, mit Jugendlichen zu arbeiten.

Das Unterstützen während der Freizeiten.“

Lena Klinke

„Die Arbeit im Jugendzentrum macht mir sehr viel Spaß und ist ein willkommener Ausgleich zu meinem Job. Aber nicht nur die Arbeit mit den Jugendlichen und Kindern, sondern auch die Zusammenarbeit mit den anderen Teamern, das Planen und Organisieren von Veranstaltungen, Freizeiten, Weihnachtsmärkten, Festen und Gruppen macht sehr viel Spaß.“

Katharina Rosteck

„Da ich gern zusammen mit anderen Jugendlichen arbeite. Um auch jetzt schon zu lernen, mit viel Verantwortung umzugehen.

Die Vorbereitungen für den Konfiunterricht. Die Zusammenarbeit mit den anderen Teamern und den Konfis.“

Jacqueline D. Stute

„Weil es mir Spaß macht, mit Jugendlichen zusammen zu arbeiten und zu sehen, wie sie sich entwickeln.

Die Arbeit mit den Jugendlichen.“

Jessica Völksen

„Weil es mir Spaß macht, mit anderen Jugendlichen zusammen zu arbeiten und den Konfirmanden den Spaß am Glauben näher zu bringen.

Die Arbeit mit den Konfirmanden. Den Konfi-Unterricht zu planen und vorzubereiten.“

Erster Konfiunterricht

Konfifreizeit

Goldene Konfirmation

Diamantene Konfirmation

Ü-30 rockt

Margarete Heitmann im Gespräch

Dankeschöngrillfest – Gemeindehaus

Terrassengottesdienst

Konfirmation

Konfirmation: Jollly Jumper

Ökumenischer Seegottesdienst

SEPTEMBER

01.09. **14. Sonntag nach Trinitatis** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Münz

11.15 Uhr Ök. Gottesdienst zum Siedlerfest, Pfarrerin Schröder-Nowak, Diakonin Möller und Gemeindereferentin Dressel – Am Sommerberg/ Am Winterberg

08.09. **15. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Pense

15.09. **16. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst, anschl. Kirchcafé, Pfarrer Münz

22.09. **17. Sonntag nach Trinitatis** 11 Uhr Gottesdienst zum Kreiskirchentag in Hombruch (kein Gottesdienst in der Lutherkirche)

29.09. **18. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst, Pfarrerin Schröder-Nowak

OKTOBER

04.10. **Freitag 16 Uhr Kindergottesdienst** „Hörder Puppenkiste“, Sonderaufführung zum Erntemarkt in der Lutherkirche, Pfarrer Pense

06.10. **Erntedankfest - Festgottesdienst** mit Abendmahl, Pfarrerin Schröder-Nowak

13.10 **20. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Taufe und Kantorei, Pfarrerin Schröder-Nowak

20.10. **21. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst, anschl. Kirchcafé, Pfarrer Münz

27.10. **22. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst, Pfarrer Münz

31.10. **Donnerstag, Reformationstag**, 15 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchcafé, Pfarrerin Schröder-Nowak

NOVEMBER

03.11. **23. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schröder-Nowak

Alle Gottesdienste beginnen um 10 Uhr, falls nicht anders angegeben.

FAHRDIENST auf Anfrage: Gemeindebüro Tel. 9 43 02 43

NOVEMBER

08.11. **Freitag 17 Uhr „Hörder Puppenkiste“**, Lutherkirche Aufführung der Martinslegende mit anschl. Laternenumzug, Pfarrer Pense

10.11. **Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr** Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Pense

17.11. **Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr** Gottesdienst, anschl. Kirchcafé, Pfarrer Pense

20.11. **Mittwoch Buß-und Bettag** Lutherkirche, 18 Uhr Ök. Gottesdienst, Pfarrer Pense

22.11. **Freitag 18.33 Uhr** Gemeindehaus Jugendgottesdienst, Pfarrer Münz

24.11. **Ewigkeitssonntag** Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfarrteam Münz, Pense, Schröder-Nowak

DEZEMBER

01.12. 1. Advent Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schröder Nowak

Bethel

Andachten im Wohnheim
Haus Breslaustraße 54 (Obergeschoss)
03.09., 08.10. und 05.11.2013
Die Andachten finden jeweils von 17 bis 17.30 Uhr statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Ansprechpartnerin: ***Diakonin Petra Möller***

Gottesdienste Krankenhaus Bethanien
Mittwochs, um 18.00 Uhr, in der Regel
Pfarrerin Franke

„Stille Momente“
Andachten in der Friedhofskapelle
i. d. R. am letzten Sonntag im Monat um 15 Uhr

29.09. **Pfarrerin Schröder-Nowak**
27.10. **Pfarrer Münz**
24.11. **Pfarrer Münz**

Gottesdienste Johanniterhaus
Hörde, Virchowstr. 6:
In der Regel jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr,
Pfarrer Häussler

Offene Kirche

Die u. Fr *10.30 – 12.30 Uhr,* ***Do*** *17.00 – 19.00 Uhr*

Sie können sich einfach in eine Bank setzen und innehalten oder mit dem ausliegenden Flyer einen historischen Rundgang durch die Kirche machen. Nähere Informationen auch zur Kirchenführung bei Pfarrerin Schröder-Nowak oder bei den Gastgeberinnen und Gastgebern der **„Offenen Kirche“.**

(nicht geöffnet am: 10./20./27.9., 9./11/31.10. + 5.11)

TERMINE

von September bis November

SINGE-Nachmittag, Montag 09.09. um 15 Uhr

„Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder!“, so klingt es in einem Kanon.

Wenn Sie selbst mal wieder singend aktiv werden möchten, Freude an Wander- und Fahrtenliedern haben und sich auch an einem neueren Lied versuchen möchten, dann erwarten wir Sie am Montag, den 09. September um 15 Uhr zum Singe-Nachmittag im Gemeindehaus. Jeder ist willkommen, egal ob er singen kann oder nicht. ***Nur die Freude zählt!***

Gemeindehaus, Saal, Wellinghofer Straße 21/Ecke Virchowstraße

10.09., 08.10. und 12.11.2013

Dienstags um 9.00 Uhr

ERZÄHLFRÜHSTÜCK

mit biblischem Gast im Gemeindehaus – Tel.: 0231-9430243

Würfel, Püppchen & Co.

Spielenachmittag, montags im Luthereck

Spielen Sie gerne?
In geselliger Runde macht es doppelt Freude.
Kommen Sie ins Luthereck.

23. September um 15 Uhr

Bingo – Montag 21.10. um 15 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21

Tote Tante & Meer – Montag 04.11. um 15 Uhr

Die Tage werden dunkler, die Temperaturen gehen zurück. Da tut es gut, in froher Runde etwas Warmes zu trinken und zu klönen. Lassen Sie sich überraschen mit Seemannsgarn und friesischen Getränken.

Adventsbasteleien – Montag, 18.11. um 15 Uhr

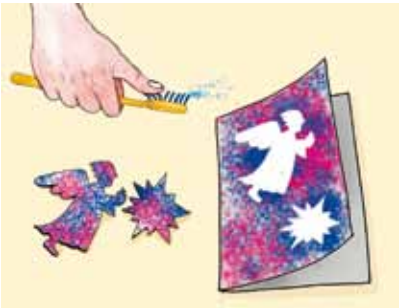
Mal wieder wie früher Adventsschmuck selbst gestalten. Preiswert, ideenreich und individuell. Wenn Sie gern basteln, aber nicht wissen, wen Sie damit erfreuen können, dann basteln Sie doch einfach mit für die Adventsfeiern der Gemeinde.

Engelskarten – Dekorative Weihnachtskarten selbst gemacht

Anleitung und Illustration: Christian Badel

Materialien:

Alte Zahnbürste, Bleistift, Wasserfarben, Schere, Zeichenkarton.



1. Auf ein Stück Zeichenkarton einfache weihnachtliche Motive zeichnen (z. B. Sterne, Engel usw.). Engel seitlich zeichnen, damit sie als Schattenriss auch gut erkennbar sind!
2. Motive sorgfältig mit einer Schere ausschneiden und auf eine Karte legen, die aus einem zweiten Blatt Zeichenkarton gefaltet ist.
3. Farben verdünnen (am besten Blau oder Dunkelrot und Violett) in einer Schale oder einem flachen Deckel.
4. Mit einer Zahnbürste die Farbe gleichmäßig auf die Karte spritzen.
5. Die ausgeschnittenen Schablonen von der Karte entfernen – fertig ist ein schöner Schattenriss zurück.

Ausflug nach Soest – und wohin geht es nächstes Jahr?

Elefanten als Schnäppchen

Susanne Schröder-Nowak gibt fast 1.000 Exemplare zu Versteigerung „frei“.

Es gibt Menschen, die stellen waghalsige Behauptungen auf, wie etwa diese: „Männer sind klüger als Frauen wie auch Mäuse größer sind als Elefanten.“ Inwieweit wir hier von gesicherten Erkenntnissen sprechen können, sei dahingestellt, als unumstößlich gilt jedoch das Ergebnis einer ziemlich wissenschaftlichen Untersuchung: Elefanten bestehen aus Plüsch. Den Beweis hierzu kann Pfarrerin Susanne Schröder-Nowak von der Ev. Kirchengemeinde Hörde antreten: Die 49-Jährige beherbergt wohl über 1.000 Exemplare, nicht alle aus Plüsch, auch welche aus Keramik, Holz, Glas und aus Ü-Eiern.

Wem Zutritt in die Wohnung von Susanne Schröder-Nowak und Ehemann Armin am Bruchheck gewährt wird, sieht sich von diesen Rüsseltieren, immerhin den größten noch lebenden Landtieren, geradezu umzingelt. Ob auf Fensterbänken, als Collage an der Wand, in Vitrinen, auf der Anrichte als heran trabende Familie, als knatschroter Gast auf dem Sofa oder als Vorhängeschloss zur elefantösen Sicherheit – diese Wohnung bietet neben unzähligen Elefanten dann doch auch zwei Menschen Platz.

Alles begann mit Fridolin, jenem feuerroten Exemplar, das Susanne Schröder-Nowak 1986 von Freunden zum Geburtstag geschenkt bekam. Und weil Fridolin nicht alleine bleiben sollte, erinnert sich die Pfarrerin, „lachte mich einige Monate später der hellblaue Benjamin an“. Und zwar bei einem Spaziergang durch die Bielefelder Innenstadt

– da hockte Benjamin, noch in totaler Unkenntnis seines weiteren Schicksals.

Und die Elefanten-Familie wuchs und wuchs, wenn auch in keinem Fall auf die sonst übliche Körpergröße von annähernd vier Metern und einem Lebendgewicht von bis zu fünf Tonnen, so aber doch auf eine Artenvielfalt, die ihres gleichen in der Zoologie sucht: Elefanten als Henkelpott, Spardose, Tesafilm-Abroller, Haarspange, Feuerzeug und, ja, auch, als Bettvorleger. Dieser Gigant aus Stoff und Tuch liegt nicht nur untätig auf dem Boden, sondern lässt sich mit seinen 1,50 Meter an Schlafzimmergröße sogar noch knuddeln.

Susanne Schröder-Nowak entdeckte

ihn vor Jahren in einem Geschäft, zog aber traurig wieder von dannen: „100 Mark, das war mir einfach zu teuer.“ Zum guten Schluss aber landete der Bettvorleger im Sonderverkauf und wechselte für die Hälfte den Besitzer. Ein Elefant als Schnäppchen.

Sehenswert, wenn auch am besten mit einer Lupe, ist jener ausgehöhlte Kirschkern, aus dem Elfenbein-Elefanten mit Umfängen von weniger als einem Millimeter gleiten: „Meine einzigen Exemplare aus Elfenbein - dafür musste kein Elefant sterben“, sagt die Pfarrerin.

Ihr Herz hängt an ihren Elefanten, die sich in freier Wildbahn so rührend um die Familie und Verwandte kümmern. Ein Vorbild – bestimmt auch für die Menschen. In Afrika und in Asien erreichen diese phänomenalen Landtiere ein Alter von etwa 40 Jahren, in Hörde ist hingegen eine stadtgeschichtliche Ewigkeit nicht ausgeschlossen. Denn: Susanne Schröder-Nowak hat sich entschlossen, sich von den allermeisten ihrer Elefanten zu trennen: „Ich werde in diesem Jahr 50, und da braucht es doch eine Veränderung.“ Vielleicht eine Veränderung kreativ musischer Art. Doch bevor es soweit ist, steht noch ein nicht alltäglicher Umzug bevor. Die Elefanten werden nämlich auf dem Erntemarkt (3. bis 6. Oktober) präsentiert und dort von den Konfirmanden der Gemeinde verkauft und versteigert. Der Erlös wandert dann in das Hilfsprojekt unserer Gemeinde „Miteinander essen“.

Spätestens dann wird wohl Ehemann Armin Nowak das Verkehrschild an seiner Zimmertür abmontieren können: „Elefanten keinen Zutritt!“ steht da (noch) zu lesen. Und das war doch zumindest zu Beginn der Elefantenzeit ganz schön klug. Oder?

Roland Müller

„Die innerliche Flamm“ – Lutherkirche

Ensemble Opella Nova, von li nach re:
Adrian Kroneberger, Susanne Riediger, Beate Jordan, Bettina Auf´mkolk und Thomas Stenzel

Anstiften
zum Stiften
STIFTUNG
DENKMALSWERTE
Kirchen

Sonntag, 15.09.2013, 17.00 Uhr

Texte aus dem geheimen Tagebuch von Samuel Pepys aus dem 17. Jahrhundert, eingerahmt von Madrigalen und Motetten der Zeit.

Das Ensemble Opella Nova (Bettina Auf’mkolk, Sopran; Susanne Riediger, Mezzosopran; Beate Jordan, Alt; Adrian Kroneberger, Tenor; Thomas Stenzel, Bass) singt Werke von Schein, Monteverdi, Weelkes, Lully, Gesualdo, Gastoldi, Tallis, Schütz u.a.

Eintritt 10 Euro, Vorverkauf im Gemeindebüro, Wellinghofer Str. 21

Bachkantaten zum Ende des Kirchenjahres

Sonntag, 17.11.2013, 18.00 Uhr – Lutherkirche

BWV 106 „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ (Actus tragicus)

BWV 54 „Widerstehe doch der Sünde“

BWV 140 „Wachet auf ruft uns die Stimme“

Lara Langguth, Sopran · Beat Duddeck, Altus · Lothar Blum, Tenor
Gerrit Miehlke, Bass

Kantorei und Kammermusikkreis Wellinghofen – ***Leitung: Ingomar Kury***

Hochhäuser in Bewegung – 21.09. von 14 – 18 Uhr

Auch in diesem Jahr steigt das „Clarenberg-Fest“ und bringt Leben zwischen die hohen Häuser im Süden von Hörde:

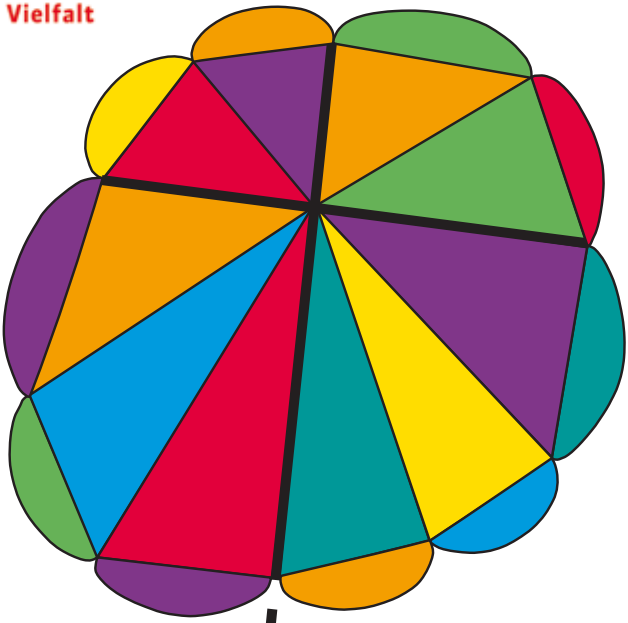
Am Samstag, den 21.09., gibt es ein buntes Programm von Bewohnern und Einrichtungen auf dem Clarenberg, das zu Begegnungen aller Kulturen und Generationen einlädt. Organisiert wird das Fest vom „Arbeitskreis Clarenberg“. Wir sind auf dem Fest mit Info-Stand, Crêpes-Bäckerei und Dosenwurf-Stand zu finden, die der Schwerpunkt „Konfirmanden & Jugend“ betreiben wird.

Highlights zum Clarenbergfest

Bühnen-Programm mit Live-Musik, Kaffee und Kuchen, internationale Leckereien, Getränke, Sportliches und Spiele für Kinder und Jugendliche. Bastel-Aktionen, mobile Polizeiwache, Verkauf von Handarbeiten und vieles mehr.

Crêpes-Bäckerei der Konfijugend. Von li nach re: Fabian Buhl, Hendrik Münz und Patrick Wulf

gottesfarben
für Toleranz und Vielfalt



„Da bin ich mitten unter euch“
Matthäus 18,20

Kirche auf dem Markt

Kreiskirchentag in Hombruch
22.09. von 11 – 17 Uhr

„Da bin ich mitten unter euch“ (Matthäus 18,20)

Kommt, wir feiern ein Fest!

„Kirche auf dem Markt“ – dazu lädt der evangelische Kirchenkreis Dortmund-Süd am Sonntag nach Hombruch ein. Ein vielfältiges und buntes Fest soll es werden. Nomen est omen – es findet statt in der Kirche am Markt und dem neuen Südwest-Forum an der Harkortstraße sowie auf dem Marktplatz.

Beteiligt an dem bunten Programm sind die acht Kirchengemeinden im Dortmunder Süden, die Studierendengemeinde, Kreiskantorei, die Evangelische Jugend sowie die Werkstatt Ökumene/Eine Welt. ***Infos unter www.evkirchedosued.de***

Erntemarkt – 03. bis 06. Oktober

Vier Tage voller Highlights rund um die Lutherkirche

Am 03. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) ist es wieder soweit: Um 11 Uhr wird der Erntebaum von den Männern der Lutherrunde aufgestellt und damit offiziell der Verkauf in den Hütten an der Lutherkirche gestartet. Viele Haupt- und Ehrenamtliche sind im Einsatz, um vielfältige Leckereien von Aufgesetzem bis Zwiebelkuchen sowie unterschiedlichste Handarbeiten und Fairtrade-Waren anzubieten.

In den vier Tagen erwarten die Besucher des Erntemarktes außerdem jeweils ab 16 Uhr in der Lutherkirche besondere Programm-Highlights mit völlig unterschiedlichen Facetten:

Die Premieren-Aufführung unseres integrativen Tanzprojektes **„DANCE IN – DANCE OUT“** mit der Primaballerina Monica Fotescu-Uta, umrahmt vom Chorauftritt des traditionsbewussten MC Harmonie und dem dazugehörigen Jung-Chor **„The Phoenix-Harmonists“** unter der Leitung von Winfried Meyer bildet den Auftakt.

Mit der Sonderaufführung **„Das bunte Lebenszeichen“** von der Hörder Puppenkiste für Familien mit Kindern ab drei Jahren geht es am Freitagnachmittag weiter.

Am Samstag führen die 14 Theater-Kids der Grundschule „Weingartenschule am See“ das Märchen **„Drachenzauber“** unter der Regie der Autorin und Leiterin Sabine Schopp und der Mitarbeiterin Susanne Kloth auf.

Das Abschluss-Highlight am Sonntag gestalten u. a. die Musiker der Philharmonie Dortmund:

„Musik und Gedichte der Barockzeit“. Birgit Welpmann und Stefanie Dietz (Oboe), Minori Tsuchiyama (Fagott), Frank Kistner (Kontrabass) und Ursula Hobbing (Cembalo) spielen Werke u.a. von Fasch und Telemann.

Also dann – bis spätestens am 03. Oktober – wir sehen uns!

Ihr Martin Pense

„Hörder Puppenkiste“ Sonderaufführung Erntemarkt

EV. GEMEINDEHAUS

AI-ANON — **Mi: 19.30 Uhr**
Angehörige von Alkoholkranken

DEUTSCHKURS — **Mo: 19.00 -20.30 Uhr**
Anfänger und Fortgeschrittene — *Irmela Emrich, Klaus Bechtloff* — ***Tel. 4 25 70 76***

FÜR MÄNNER

LUTHERRUNDE — **Di: 19.30 Uhr**
(i.d.R. 3. Dienstag im Monat)

17.09., 15.10. und 19.11.
Klaus Grams — ***Tel. 43 64 38***
Helmut Küpper — ***Tel. 41 10 37***
Pfarrer Martin Pense — ***Tel. 46 29 60***

KREIS EV. HANDWERKER — **Fr: 19.00 Uhr**
(letzter Freitag im Monat)

27.09., 25.10. und 29.11. — *Gerd Kullik* — ***Tel. 42 10 10***

EV. KRANKENHAUS BETHANIEN

BÜCHEREI — **Mo - Fr: 9.30 -11.00 Uhr**
Ausleihe auch
an „Nicht-Patienten"

GESUNDHEITSFORUM im Kasino Bethanien – Donnerstags 18 Uhr

26.09. ***Erkrankungen durch Helicobacter Pylori***
Ralf Oehmen (Oberarzt Innere Medizin im Ev. Krankenhaus Bethanien)

17.10. ***Unerfüllter Kinderwunsch – operative Möglichkeiten zur Optimierung der Fruchtbarkeit***
Cordula Chronz (Chefärztin Gynäkologie im Ev. Krankenhaus Lütgendortmund)

28.11. ***Kniegelenksarthrose: schmerzfrei durch moderne Kunstgelenke***
Dr. med. Jürgen Hagemeyer
(Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie im Ev. Krankenhaus Bethanien)

KINDER & FAMILIEN

EV. GEMEINDEHAUS		
MUSIK (immer Montags)		
Kinderchor (bis 7 Jahre)	**16.05 Uhr – 16.45 Uhr**	
Kinder- und Jugendchor	**16.45 Uhr – 17.30 Uhr**	
Flötengruppen I und II (ab 7 Jahre)	**15.30 und 17.35 Uhr**	
	Dr. Bettina Auf´mkolk	***Tel. 46 94 49***
KINDERGRUPPE	**Do: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**	
	Fabian Buhl ist erreichbar über Pfarrer Hendrik Münz	***Tel. 79 98 41 72***
HÖRDER PUPPENKISTE	Die Kinderbibel zum Sehen und Spielen!	
Kindergottesdienst	**16.00 Uhr – 18.00 Uhr** (jeden 1. Freitag im Monat)	
	Pfarrer Martin Pense	***Tel. 46 29 60***

KONFIRMANDEN & JUGEND

EV. GEMEINDEHAUS		
JUGENDARBEIT UND KONFIRMANDENARBEIT	*Pfarrer Hendrik Münz*	***Tel. 79 98 41 72***

Ü-30

EV. GEMEINDEHAUS		
Ü-30 PROJEKTE	*Pfarrer Hendrik Münz*	***Tel. 79 98 41 72***

Ü-60 & SENIOREN

GEMEINDECAFÉ	**Do + Fr: 14.00 -17.00 Uhr**	
LUTHERECK **(am 03./04.10. nur auf dem Erntemarkt)**	*Helga Gerke*	***Tel. 41 06 01***

Ü-60 & SENIOREN

EV. GEMEINDEHAUS

BASTELGRUPPE	*Doris Mannebach*	***Tel. 0 23 02-4 85 66***
GESELLIGES TANZEN	**Mi: 17.30 – 19.00 Uhr** *Regina Reinbacher*	***Tel. 45 92 93***
KANTOREI	**Mi: 19.45 Uhr** *Dr. Bettina Auf´mkolk*	***Tel. 46 94 49***
GYMNASTIK FÜR SENIOREN **WIRBELSÄULENGYMNASTIK**	**Do: 16.45 – 17.45 Uhr** **Do: 17.45 – 19.00 Uhr** *Anja Reuther*	***Tel. 40 83 31***

FÜR FRAUEN

FRAUENABENDKREIS

Hörde-Nordost	**Do: 19.30 Uhr** (alle zwei Wochen, donnerstags)	
05./19.09., 17.10. und 14./28.11.	**Ev. Gemeindehaus** (Wellinghofer Str. 21) *Anne Hellwetter*	***Tel. 43 61 21***
Advent	**Di: 17.00 Uhr** (alle zwei Wochen, dienstags)	
10./24.09., 08.10. und 05./19.11.	**Luthereck** (Wellinghofer Str./Ecke Virchowstr.) *Marlies Woelki*	***Tel. 41 35 98***

FRAUENHILFEN

Ev. Gemeindehaus (Wellinghofer Str. 21)

04./18.09, 02./16./30.10. und 13./27.11. — **Mi: 15.00 Uhr** (alle zwei Wochen, mittwochs)

Advent	*Christel Doehring*	***Tel. 43 16 06***
Hörde-Nordost	*Sigrid Bölsche*	***Tel. 41 45 60***
	Irmgard Kraushaar	***Tel. 43 35 12***
Hörde-Südwest	*Inge Hendler*	***Tel. 41 39 92***

MITTAGSTISCH IM EV. KRANKENHAUS BETHANIEN

für ältere Gemeindeglieder	**Mo-Fr: 11.30 – 12.30 Uhr** *Renate Bayerlein (Anmeldung)*	***Tel. 48 71 22***

Die gute Alternative zu „Essen auf Rädern“ – nur 3,80 Euro für ein dreigängiges Menü!

Bethelsammlung

In der Zeit vom 07. bis 12.10.2013 jeweils von 08.30 bis 18 Uhr findet wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Sie können die Kleidersäcke im Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21 abgeben.

Was darf in die Kleidersammlung gegeben werden?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten.

Was gehört nicht in die Kleidersammlung?

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Danke für Ihre Unterstützung!

Bethel

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel

Sozialberatung
in Hörde

- offene und kostenlose Sprechstunde
- Alltags- und Lebensfragen, persönliche Probleme
- drohender Wohnungsverlust
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Infos über Hilfsmöglichkeiten, Dienste und Einrichtungen

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner:

Stefanie Baier · Dipl. Sozialpädagogin

baier@diakoniedortmund.de – Tel.: 02 31 - 8 49 46 00

Pfarrer Martin Pense · m.pense@hoerde-evangelisch.de

Ev. Kirchengemeinde Hörde – Tel.: 02 31 - 46 29 60

www.diakoniedortmund.de · www.hoerde-evangelisch.de

Luthereck – Ev. Gemeindehaus · Wellinghofer Str. 21

Einfach mehr Wohngefühl.
Service. Sicherheit. Nachbarschaft.
gws WOHNEN Dortmund-Süd eG
Wir sind montags bis donnerstags ab 7:30 Uhr und freitags ab 7:00 Uhr für Sie da.
Am Schalacker 23 • 44263 Dortmund
Tel.: (0231) 94 13 14 - 0 • gws@gws-wohnen.de • gws-wohnen.de

HAPPE
KOHLEN-HEIZÖL
CONTAINER-DIENST
Dortmund – (Hörde)
Graudenzer Straße 7
☎ 433833
Notdienst

ACHENBACH GmbH
- Lackier- und Tapezierarbeiten
- individuelle Wohnraumgestaltung
- moderne Fußbodenbeläge
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Treppenhausgestaltung
☎ 02 31/ 41 64 51
www.achenbach-malermeister.de

Garten- und Landschaftsbau
KLEMS & SOHN GmbH
45731 Waltrop
Markfelder Weg 4
Tel: 0 23 09 / 96 24 -0
Fax: 0 23 09 / 96 24 -120
info@klems-galabau.de

BILDHAUEREI
UWE WEMHÖNER KG
Am Oelpfad 63
44263 Dortmund (Hörde)
Telefon (02 31) 43 39 00
Limburger Postweg
44265 Dortmund (Wellinghofen)
Telefon (02 31) 46 12 26

STIFTS-APOTHEKE
DIE Apotheke im Dortmunder-Süden
Hörder Semerteichstr. 188 · 44263 Dortmund (Hörde) · Tel. 413466 · Fax 436770

Sie können persönlich in unserem Informationszentrum vorbeikommen, telefonisch oder über E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen. Im **reinoldiforum** stehen Ihnen freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Kirche für Fragen, Informationen und praktische Tipps zur Verfügung.

Öffnungszeiten: **Mo – Fr von 10 – 18 Uhr**
Sa von 10 – 13 Uhr

reinoldiforum
INFORMATIONSZENTRUM DER EV. KIRCHE

St. Reinoldi-Kirche
Ostenhellweg / 44135 Dortmund
Telefon: 0231/ 555 79 111
Fax: 0231/ 555 79 112
E-Mail: info@reinoldiforum.de
Internet: www.reinoldiforum.de

Seit 1797
HEPPE KLEIN
Ein Name für Qualität
im Dachdecker-Handwerk

Ausführung von:
- Sämtlichen Dacharbeiten
- Wand- und Fassadenverkleidung
- Isolierungen
- Bauklempnerei
- Reparaturen

HELMUT KLEIN
Dachdeckermeister

Ehmsenstraße 3
44269 Dortmund
Tel. 02 31/48 12 73
Fax 02 31/48 89 29

- Falls Sie Fragen haben – unsere Beratungen sowie Angebote sind kostenlos

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

„Aus Liebe zum Leben“ ist das Motto der beiden Johanniter Seniorenwohn- und Pflegeheime in Dortmund. Hier, wo neben der pflegerischen Betreuung auch das menschliche Miteinander groß geschrieben wird, werden auch Sie sich sicherlich wohl fühlen.

Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Anschriften zur Verfügung:

Johanniter-Haus Hörde
Virchowstr. 6 · 44263 Dortmund
Tel.: 0231-567706-0

Johanniter-Stift Dortmund
Am Marksbach 32 · 44269 Dortmund
Tel.: 0231-9491-0

Adolf Happe
Möbeltransporte
Nah- und Fernverkehr
Berlin- und
Auslands-Umzüge
Möbel-Lagerung
Piepenstockstr. 32 · 44263 Dortmund
Telefon (0231) 412300 und 412308

Jacke wie Hose
Second Hand Shop
Beste Second-Hand-Qualität in Dortmund und Lünen!

Servicetelefon:
0231 47 59 650

Sozialkaufhaus
Second-Hand-Läden:
- Stadtmitte
- Hörde/Clarenberg
- Aplerbeck
- Scharnhorst
- Lünen

www.jacke-wie-hose.net Jugendwerkstatt

Keil-Paust & Schmidt
Rechtsanwältin Steuerberater

Seydlitzstraße 54 . 44263 Dortmund
Tel.: (0231) 941144-0 . Fax: (0231) 941144-5

info@kp-s.net . www.kp-s.net

Friedhofsgärtnerei
Garten- und Landschaftsbau
SCHULTE GMBH
Preußenstraße 167 • 44532 Lünen • Telefon (02306) 9 44 05-0

fotofeldmann
Dortmund-Horde · Hermannstraße 38
Telefon 41 18 26 · Telefon 41 78 31
Ihr Fachmann mit der freundlichen Bedienung
für FOTO, DIGITAL, VIDEO und PORTRÄT
www.fotofeldmann.de

elektrotechnik
Pink - Staniewicz GmbH
Elektrotechnikermeister Elektrotechnikermeister
Elektrotechnikermeister
Thomas Pink
Mobil: 0172 / 1710091
Halfmannswiese 18
Tel. 0234_497431
Fax.0234_29885525
Elektrotechnikermeister
Thomas Staniewicz
Mobil: 0172 / 5748520
44879 Bochum
Tel. 0234_5466831
Fax.0234_5466832

Ein Dankeschön gilt unseren Werbepartnern!

Wir bitten unsere Gemeindemitglieder, die Anzeigen zu beachten.

Weitere Anzeigen gerne unter:

Tel.: 94 30- 243

ERLER HÖREN SEHEN

MIT LEIDENSCHAFT FÜR OHREN & AUGEN!

Haus am Markt
Hermannstraße 63
44263 Dortmund-Hörde
Telefon 0231 417621
erler-hoeren-sehen.de

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Gilenberg
Heizungs- und Sanitärges. mbH

Heizungsbau
Öl- und
Gasfeuerungen
Wartungen
Gas- und
Sanitärinstallation
Regeltechnik
Solartechnik

Telefon 02 31 / 4 75 57 26 Telefax 02 31 / 4 75 61 09
e-mail: Gilenberg@t-online.de

BILDHAUEREI
HELMUT WÜSTEFELD

Werkstatt und Lager:
44263 Dortmund-Hörde · Am Oelpfad 61 · Tel. 412491
Filiale am Südfriedhof, Dortmund, Tel. 128243
Filiale Bezirksfriedhof,Marten, Telefon 178194

Anstiften
zum Stiften
STIFTUNG
DENKMALSWERTE
Kirchen

Stiftung Denkmalswerte Kirchen, Stichwort: Lutherkirche Hörde
Kontonummer: 001 172 280 bei der Sparkasse Dortmund,
Bankleitzahl: 440 501 99

GRABANLAGE · GRABPFLEGE
BLUMEN · KRÄNZE

INH.: JÖRG WROCKLAGE
AM ÖLPFAD 39
44263 DORTMUND
TEL./FAX (02 31) 43 19 89

EVANG.
FRIEDHOFS-
GÄRTNEREI

4 gewinnt © 2013 Hasbro. Nutzung mit Zustimmung des Rechteinhabers.

4 gewinnt!

Unsere neuen Kontenmodelle: Für jeden genau das richtige Konto!

Gute Leistung. Gut für mich.

Sparkasse
Dortmund

KÖTTER
BESTATTUNGEN

SENIOREN-SERVICES

- **Bestattungsvorsorge**
  bedeutet selbst zu bestimmen – Notwendiges regeln
- **Treuhandverträge**
- **Bestattungsvorsorge**
  Bestattung · Grabgebühren · Grabmal · Legat-Grabpflege
- **Unverbindliche Beratung zu Hause**
- **Kostenlose Vorsorgeordner**
- **Beratung Sterbegeldversicherungen**

24 Std. erreichbar – Tel. für alle Filialen
0231 – 46 42 76 / 46 43 37

44267 Dortmund-Benninghofen · Overgünne 89
Wellinghofen • Hörde • Hörde/Schüren • Hombruch • Aplerbeck • Sölderholz

LATEGAHN

Geborgenheit im Letzten gibt Gelassenheit im Vorletzten.

Überzeugen Sie sich in guten Zeiten von unserer Leistungsfähigkeit:

· Trauerhalle
· Café Begegnung
· Kolumbarium
· Bestattungsmeister/ Thanatopraktiker
· Dipl. Entspannungspädagogin / Trauerrednerin
· staatl. gepr. Bestattungsfachkräfte
· Gestaltung von Abschiedsfeiern
· qualifizierte Trauerbegleitung
· Bestattungsvorsorge
· Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Hochofenstraße 12
Dortmund-Hörde
Tel. 0231-41 11 22
(auch in Dortmund-Aplerbeck, Berghofen und Schwerte)

www.lategahn.de info@lategahn.de

PFARRERIN UND PFARRER

Verkündigung & Glauben
Ü 60 & Senioren
Susanne Schröder-Nowak
Tel.: 20 64 58 96
Am Bruchheck 46
44263 Dortmund

s.schroeder-nowak@hoerde-evangelisch.de

Konfirmanden & Jugend
Ü 30
Hendrik Münz
Tel.: 79 98 41 72
Am Bruchheck 31
44263 Dortmund

h.muenz@hoerde-evangelisch.de

Kinder & Familien
Märkte & Events
Martin Pense
Tel.: 46 29 60
Kanzlerstr. 8
44263 Dortmund

m.pense@hoerde-evangelisch.de

EV. GEMEINDEHAUS HÖRDE

Wellinghofer Str. 21 . 44263 Dortmund

Gemeindebüro Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
kontakt@hoerde-evangelisch.de
Silvia Ringleb Tel.: 94 30 243
Fax: 94 30 323

Friedhofsverwaltung
Anne de Boer Tel.: 94 30 216

Hausmeister *(Gemeindehaus)*
Günter Grande Tel.: 01 76/24 18 56 39

Küster *(Lutherkirche, Kanzlerstr. 2 – 4)*
Viktor Knaus Tel.: 01 76/24 18 56 40

KINDERGÄRTEN

Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten“
Leiterin Gabriele Tietz Tel.: 43 74 24
Nortkirchenstr. 5
kiga-zumgutenhirten@web.de

Ev. Elias-Kindergarten
Leiterin Gaby Mischnat
Aldinghoferstr. 19 Tel.: 41 12 65
kita.aldinghofer@vkk-do.de

KIRCHENMUSIK

Bettina Auf’mkolk Tel.: 46 94 49

EV. KRANKENHAUS BETHANIEN

Zentrale Tel.: 94 300
Diakoniestation
„Bethanien ambulant” Tel.: 43 78 78
Krisenzentrum Tel.: 43 50 77

KRANKENHAUSSEELSORGE

Ev. Krankenhaus Bethanien
Pfarrerin Anja Franke Tel.: 6 18 82 77

Hüttenhospital
und St. Josefs-Hospital Tel.: 4 61 92 28
Pfarrer Frank Lins Tel.:43 42 20 48

TELEFONSEELSORGE Tel.: 0 800-111 01 11
Tel.: 0 800-111 02 22
für Kinder- u. Jugend Tel.: 0 800-111 0333
für Eltern Tel.: 0 800-111 0550

www.hoerde-evangelisch.de

Bankverbindung: Sparkasse Dortmund
BLZ: 440 501 99 Konto: 001070800

Pflege und mehr ...

Diakonie

Bethanien ambulant
Virchowstraße 3
44263 Dortmund
✆ (02 31) 43 78 78

STARK für *andere*

Immer in Ihrer Nähe

Hausnotruf
Service-Telefon
Nachtpflege
Familienpflege
Überleitungspflege
Begleitet Wohnen
Beratungsfachstelle für Pflegen
✆ **0800 - 100 21 25** (kostenlos)

http://www.Diakonische-Dienste-Dortmund.de
E-Mail: service@diakonische-dienste-dortmund.de

ERNTEMARKT

rund um die Lutherkirche

03.10. – 06.10.2013

Öffnung des Marktes an allen Tagen von 11 bis 18 Uhr
Abschluss jeweils 18 Uhr: 10 Minuten für Gott

Donnerstag 03.10.

11 Uhr Offizielle Eröffnung des Marktes
Aufstellen des Erntebaums

16 Uhr MC Harmonie 1882 Dortmund-Hörde
„The Phoenix Harmonists“

Aufführung Tanzprojekt „DANCE IN – DANCE OUT“
mit Monica Fotescu-Uta, der Ersten Solistin des
Balletts Dortmund

Freitag 04.10.

16 Uhr „Das bunte Lebenszeichen“ – Hörder Puppenkiste

Samstag 05.10.

16 Uhr „Drachenzauber“ - Aufführung der Theater-Kids der
Weingartenschule am See

Sonntag 06.10.

10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schröder-Nowak

16 Uhr Musik und Gedichte der Barockzeit